

**Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow
25.03.2021, 18:00 Uhr, Sporthalle „Otto-Ibs“**

**Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des
Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.

Wie bereits mit der Einladung angekündigt, wird die Sitzung – nur der öffentliche Teil – als Livestream auf dem YouTube Kanal der Stadt Hagenow übertragen.

Zunächst möchte ich über Beschlüsse des Hauptausschusses berichten, die in der Sitzung am 15.03.2021 gefasst worden sind und somit nicht mehr von der Stadtvertretung behandelt werden müssen.

- Die Eintragung einer Abstandsbaulast für ein Grundstück in der Gemarkung Hagenow;
- eine außerplanmäßige Ausgabe für Planungsleistungen Neubau Sporthalle am Campus Kietz und
- den Kauf einer Grundstücksteilfläche in der Gemarkung Scharbow.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Haushalt 2021 der Stadt Hagenow

Mit Posteingang 08.03.2021 liegt uns die Haushaltsgenehmigung für 2021 vor. Der genehmigungspflichtige Teil in Form der Verpflichtungsermächtigungen wurde vollumfänglich unter dem Aspekt der Bereitstellung von Fördermitteln für die geplanten Investitionsvorhaben bewilligt.

Zur Erstellung der Jahresabschlüsse wurde folgende Anordnung erteilt: Der Jahresabschluss 2018 muss bis zum 31.12.2021 festgestellt sein. Diese Anordnung wird in vollem Umfang umgesetzt. Mit der Prüfung der Jahresabschlussunterlagen wurde bereits in Teilen begonnen.

Nach Vorlage der Haushaltsgenehmigung für den städtischen Kernhaushalt wurde die vorläufige Haushaltsführung am 15.03.2021 aufgehoben.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat des Weiteren die Haushaltspläne 2021 für die beiden Sondervermögen als angezeigt zur Kenntnis genommen. Genehmigungspflichtige Teile waren dort in den Haushaltssatzungen nicht enthalten.

Die Haushaltsgenehmigungen sind in ALLRIS unter Dokumente allg. einsehbar.

Absage Stadtfest 2021

Die Entscheidung hatte sich bereits abgezeichnet, nun ist sie leider definitiv. Auch in diesem Jahr wird es in Hagenow kein Altstadt- und Schützenfest aufgrund der Corona-Pandemie geben können.

Da das Stadtfest viel Vorbereitungsaufwand benötigt und davon auszugehen ist, dass auch in diesem Sommer keine Großveranstaltungen und Feste ohne Abstands- und Hygieneregeln stattfinden können, haben wir uns gemeinsam mit unserem Veranstalter ME Events schweren Herzens zu diesem auch für uns nicht leichten Schritt entschlossen.

Wir bedauern sehr, dass wir erneut diese Entscheidung treffen müssen, aber die gegenwärtige Situation lässt uns hier nicht wirklich eine Wahl, die Gesundheit der Beteiligten und der Bevölkerung steht hier klar an erster Stelle.

Eröffnung Corona-Testzentrum in Hagenow

Am vergangenen Donnerstag nahm das Hagenower Testzentrum seine Arbeit im Seniorentreff der Stadt Hagenow auf. Für alle Bürgerinnen und Bürger werden dort jeweils montags-freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr kostenlose Schnelltests angeboten.

Eine Terminvergabe erfolgt derzeit noch nicht. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten ist denkbar und wird je nach Inanspruchnahme des Testzentrums angepasst – jedoch nach vorheriger Absprache mit dem DRK (Ehrenamt) und Lebenshilfwerk GmbH.

Das Testzentrum ist eine Kooperation zwischen der Stadt Hagenow, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, dem Deutschen Roten Kreuz sowie dem Lebenshilfwerk Hagenow-Mölln.

Situation an den Schulen in Hagenow (Anfrage von Herrn Kaminski)

Unseren Schulen wurden durch das Bildungsministerium MV Selbsttests für Schüler und Lehrer zur Verfügung gestellt. Zunächst sollen die Testungen einmal wöchentlich, nach den Osterferien zweimal wöchentlich durchgeführt werden.

Die Teilnahme an diesen Tests ist keine Verpflichtung. Nur wenn die Eltern eine schriftliche Einverständniserklärung erteilt haben, führen die Schüler unter Anleitung von Lehrkräften diese Tests durch.

In dieser Woche führten in der Europaschule 336 Schülerinnen und Schüler und 33 Lehrkräfte die Tests durch. Die Bereitschaft dazu war in der Grundschule mit ca. 75% besonders hoch. Erfreulicherweise waren alle Ergebnisse negativ.

In der Regionalen Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ nahmen 100 Schüler (von 350) und 70 % der Lehrer den Test in Anspruch, auch hier keine Positivtestungen.

Die Situation in der Stadtschule am Mühlenteich stellt sich wie folgt dar: 152 Schüler (von insgesamt 295) testeten sich mit Unterstützung der Lehrkräfte. Ca. 70 % des pädagogischen Personals machten den Selbsttest, auch hier wie bei den Schülern alle Ergebnisse negativ. Insgesamt schätzten die Schulleitungen ein, dass je nach Alter der Schüler und Größe der Klassen mindestens eine Unterrichtsstunde, bei Schülern der 1. und 2. Klassen fast zwei für das Prozedere benötigt werden.

Aktueller Stand in der Kinderbetreuung

In den Kindertagesstätten „Matroschka“ und „Kleine Nordlichter“ gibt es bis jetzt keine Coronafälle. Die Kindertagesstätte „Regenbogenland“ musste nach mehreren Infektionsgeschehen bis Ostern geschlossen werden. Fälle traten sowohl beim Erzieherpersonal als auch bei den Kindern auf. Da eine Notbetreuung mit dem verbliebenen Personal nicht mehr leistbar war und um die Infektionsketten zu unterbrechen, wurde gemeinsam mit Leitung, Bürgermeister, Elternrat und der Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales, Frau Heinrich, diese Entscheidung getroffen. Alle Eltern wurden sofort informiert und konnten sich Arbeitgeberbescheinigungen auf unserer Internetseite herunterladen

Seit dieser Woche stehen auch allen Mitarbeitern der Kindertageseinrichtungen kostenlose Tests zur Verfügung. Einige Kolleginnen und Kollegen wurden für die Durchführung von Schnelltests in ihren Einrichtungen ausgebildet. Jeder hat aber auch die Möglichkeit, sich im Rathaus oder im Testzentrum der Stadt testen zu lassen. Ab voraussichtlich kommender Woche werden auch weitere Selbsttests zur Verfügung stehen.

Für die Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätten „Matroschka“ und „Kleine Nordlichter“ sowie die Lehrkräfte der Stadtschule am Mühlenteich gibt es Impfangebote am Freitag dieser Woche.

Die Leitungen stellen die Listen der Impfwilligen zusammen und übersenden diese dem Gesundheitsamt. Es wird mit dem Impfstoff Astra-Zeneca geimpft.

Aufgrund der hohen Inzidenz im LK LUP und der daraufhin angekündigten Allgemeinverfügung des Landrates werden die Kitas voraussichtlich für die Dauer der Osterferien in die Notbetreuung gehen.

Campus Kietz Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Die Stadt Hagenow meldete dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V am 12.02.2021 die Sicherung der Finanzierung mit den in Aussicht gestellten zusätzlichen Mitteln aus dem Bundesprogramm Schulbau.

Aufgrund der terminlichen Einbindung des Bauvorhabens in die Gesamtmaßnahme beantragte die Stadt Hagenow am 25.02.2021 für das Vorhaben die Zustimmung zum vorzeitigen förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn.

Zum Planungsstand:

Am 24.02.2021 wurde die Stadt Hagenow vorab per Mail über den Sachstand zur Prüfung des Brandschutzes informiert. Da es weiteren Abstimmungsbedarf zum Brandschutzkonzept gab, fand in der letzten Woche ein Gesprächstermin mit dem Landkreis statt.

Die Nachforderungen wurden eingereicht.

Bei einem weiteren Gesprächstermin in der letzten Woche kamen Nachforderungen zum Thema Immissionsschutz. Hier wurden bereits Lösungen gefunden, sodass auch dieser Punkt zunächst beantwortet ist; eine Immissionsschutzprognose wird später für das Gesamtvorhaben erstellt.

Die projektbezogenen Fachplanungen wie Küchenplanung und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wurden bereits ausgeschrieben. Die Auswertung steht noch an.

Der präzierte Förderantrag liegt beim Landesförderinstitut seit dem 04.11.2020 vor (Gesamtinvestitionssumme ohne Außenanlagen und Abbruch: 19,89 Mio. Euro). Bislang ist lediglich die baufachliche Prüfung weit fortgeschritten, der Prüfvermerk liegt jedoch noch nicht schriftlich vor. Dennoch ist die Ausführungsplanung weiterzuführen, um den Projektablaufplan mit der Endfrist zur Fertigstellung einhalten zu können. Eine 2. Verlängerung des Förderprogramms mit dem Bewilligungszeitraum wird es nach Angaben aus den Landesministerien M-V nicht geben. Die aktuellen Planungsunterlagen sowie der Projektablaufplan Europaschule sind im Ratsinformationssystem unter den Maßnahmen am Campus Kietz einsehbar. Die Vergabetermine befinden sich noch in Vorbereitung mit der zentralen Vergabestelle in unserem Hause.

Abbruch Sporthalle

Der Abbruch der Sporthalle läuft wie geplant. Die Firma MUT hat das Gebäude entkernt und von Schadstoffen befreit. Die Außenanlagen wurden beräumt und die Baustraße wird eingerichtet. Das Dach wird aktuell abgedeckt und in dieser Woche beginnt der Abriss der Gebäudekonstruktion. Um das Baufeld der Schule wird auf der östlichen Seite der alten Sporthalle ein provisorischer Zugang für die Schulkinder zum Bewegungspark geschaffen.

Neubau Sporthalle

Zu dem im November 2020 gestellten Bauantrag ist durch den Fachdienst Bauordnung und Bauleitplanung des Landkreises die 1. Nachforderung am 13.01.2021 (Brandschutz, Stellungnahmen) eingegangen, woraufhin die Unterlagen vorab digital am 12.02.2021 eingereicht wurden. Die Papierexemplare wurden am 17.02.2021 übermittelt.

Da es weiteren Abstimmungsbedarf zum Brandschutzkonzept gab, fand im März ein Gesprächstermin mit dem Landkreis statt. Die Nachforderungen wurden eingereicht.

Hortgebäude mit Multifunktionsraum

Witterungsbedingt gab es beim Hort 2 Wochen Baustopp und dementsprechend eine Verzögerung, die voraussichtlich zu einer Verlängerung der Bauzeit führt. Am 12.03.21 wurde die Bodenplatte betoniert. Als nächstes werden die Stahlbetonwände im Gartengeschoss geschalt und bewehrt. Die Fenster und Türen in den Außenwänden sind ausgeschrieben.

Gestaltung Lindenplatz

Die Ausschreibung für den Straßenbau sowie für den Regenwasser- und Schmutzwasserkanal wurden am 10.03.2021 veröffentlicht. Geplanter Baubeginn, gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden, ist Juni 2021. Zeitgleich werden die Stadtwerke Hagenow ihre Leitungen teilweise erneuern bzw. umverlegen.

Die Ausschreibungsunterlagen sowie der Bauzeitenplan sind im Allris-System unter Dokumente Allgemein im zugeordneten Projekt einsehbar.

Ausbau der Dorfstraße in Scharbow

Der Auftrag für das Bauvorhaben Ausbau der Dorfstraße in Scharbow 1. Bauabschnitt wurde an die Firma TSS Tief- und Straßenbau Schwerin GmbH erteilt. Mit der Maßnahme wurde im Januar 2021 begonnen. Nach einem kurzzeitigen witterungsbedingten Baustillstand konnten die Arbeiten wieder aufgenommen werden.

Barrierefreiheit Bahnhof Hagenow- Land

In der vergangenen Woche fanden zwischen dem Land M-V und der DB Station & Service Verhandlungen zur Anpassung der Rahmenvereinbarung statt. Im Rahmen dieser Rahmenvereinbarung werden durch das Land Fördermittel bereitgestellt.

Für den Bahnhof Hagenow-Land wurde die Errichtung einer Rampe als barrierefreier Zugang zu den Gleisen mit aufgenommen. Vorerst müssen die Kosten für die Rampe kalkuliert und geschätzt werden. Diese Abstimmungen zur Kostenschätzung sollen Mitte April stattfinden. Durch das Land wird die Rampe als nachhaltige Lösung favorisiert.

Park- Ride/ Bike – Platz Hagenow-Land

Die Erweiterung des Pendlerparkplatzes in Hagenow-Land wurde ebenfalls im Januar 2021 begonnen. Witterungsbedingt kam es zu einem kurzzeitigen Baustillstand. Die Arbeiten wurden wieder aufgenommen.

Bike & Ride- Offensive

Durch den Fachbereich III wurde der Bauausschuss davon in Kenntnis gesetzt, dass die Stadt Hagenow bei der Bike& Ride- Offensive der Deutschen Bahn angemeldet wurde. Mit diesem Programm wollen die Deutsche Bahn und Bundesumweltministerium gemeinsam mit den Kommunen 100.000 neue Fahrradstellplätze schaffen. Über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes wird die Finanzierung mit bis zu 60 Prozent gefördert. Kommunen können über die Rahmenverträge der Deutschen Bahn kostengünstige Reihenbügel, Doppelstockparker, Sammelschließanlagen sowie Überdachungen beziehen.

In diesem Zusammenhang wurde den Bauausschussmitgliedern die mögliche Ausstattung vorgestellt, so auch die Sammelschließanlage. Diese ist eine besonders sichere Konstruktion zum Abstellen und Einschließen von Fahrrädern. Das Dach und die Einhausung bieten zudem Schutz vor Witterung. Die Schiebetüren können via App, RFID-Karte oder PIN-Code geöffnet werden. So werden die geparkten Fahrräder maximal vor Diebstahl geschützt. Neben Lochblech steht hier als weitere mögliche Wandfüllung Holz zur Verfügung. Durch die Stadt wird die Variante mit Lochblech favorisiert.

Lärmsanierung

Nach Auskunft von Herrn Steuer hat das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur angeschrieben und um eine neue Lärmstudie gebeten, um die Prioritäten neu festzulegen.

Bauflächenkataster

Mit gestrigem Tag wurde über BT Fietz das Bauflächenkataster aktiviert. (auf der Homepage unter Stadtverwaltung/ Bauleitplanungen/ Geodaten auf der interaktiven Karte anzuklicken). Erste Anfragen gingen bereits ein.

Entwässerung Bereich Baumarkt in der Bahnhofsstraße / Regenwasserkanal Prahmer Berg Hagenow

Entsprechend der erteilten wasserrechtlichen Genehmigung hat der Baumarkt in der Bahnhofsstraße die Hauptleistungen zu erbringen, eine ca. 60 Meter lange Anbindung vom Rückhaltebecken (Teich) bis zum Regenwasserkanalsystem in der Bahnhofstraße zu errichten. Eine Auflage hat die Stadt zu erfüllen, die Verdämmung eines stillgelegten Altkanals im Bereich der Straße Am Prahmer Berg.

Die Stadt Hagenow hat die betroffenen Grundstückseigentümer über die geplante Trennung des Regenwasserkanals in Kenntnis gesetzt. Es sind keine Bedenken der betroffenen Grundstückseigentümer bei der Stadt Hagenow bis zum 08.03.2021 eingegangen, sodass sich die Stadt mit dem Tiefbauunternehmen in Verbindung gesetzt hat.

Das Zeitfenster für die Dichtsetzung bleibt auch wie angekündigt für den Monat März bestehen, wir müssen über den Schacht auf dem abgeschlossenen Privatgrundstück die Leistungen erbringen. Der Zugang wurde geklärt, die Abstimmung mit dem Tiefbauunternehmen erfolgt.

Ehemaliges Amtsgericht

Mit Schreiben vom 15.2.2021 hatte uns das Finanzministerium den Kauf des Amtsgerichtes zum Bodenrichtwert angeboten. Die Geschäftsführung der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft wird das Objekt besichtigen, um die Angemessenheit des Kaufpreises abzuschätzen. Dabei wird entscheidend sein, ob die Bestandsimmobilie sich für einen Umbau zu einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) eignet oder ein Komplettabriss notwendig wird. Bei letzterer Variante könnte der Kaufpreis zu hoch angesetzt sein. Der Wirtschaftsförderausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23. März 2021 für den Erwerb der Immobilie und die weitere Verfolgung der Nutzungsidee als MVZ ausgesprochen.

Objekt KON

Im KON fanden im den vergangenen Monaten Umbaumaßnahmen statt, die einen energetischen Betrieb ermöglichen. Ein Betreiberhepaar möchte das Bistro, die Bowlingbahn und die Diskothek wieder eröffnen. Auf dem Gelände sollen Parkplätze mit E – Ladesäulen und Caravan-Stellplätze sowie ein Sanitärtrakt entstehen. Dazu sollen noch angrenzende Flächen von der Stadt erworben werden. Der Wirtschaftsförderausschuss empfiehlt den Verkauf der Flächen zum Ausbau des Standortes.

Glasfaseranschlüsse für Hagenower Schulen

Die Schweriner Wemacom hat den Zuschlag für die Beseitigung der Lücken im Breitbandnetz der Stadt Hagenow nach dem Eigenausbau von Telekom und Vodafone erhalten. Aktuell finden dazu die konkreten Planungen statt. Alle Schulen werden für ihre Digitalisierungsstrategie einen direkten Glasfaserbreitbandanschluss erhalten.

Zur Umsetzung unserer Smart City Projekte sollen auch die Bibliothek, das Freizeithaus und das Rathaus mit deutlich leistungsfähigeren Datenverbindungen ausgestattet werden. Auch Unternehmen und Bürger werden die Möglichkeit bekommen, sich an das Wemacomnetz anzuschließen. Dort, wo die Förderung nicht greift, wird es ein Eigenausbau unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sein.

Stadt nutzt Luca – App

Die Luca- App erspart händische Aufzeichnungen und ermöglicht eine digitalisierte Kontaktverfolgung durch das Gesundheitsamt. Dies ist besonders wichtig, um frühzeitig Infektionscluster zu erkennen und nachzuverfolgen. Die Stadt nutzt deshalb die App im Rathaus und in den ihr angeschlossenen Einrichtungen. Wir hoffen, dass möglichst viele Gewerbetreibende sich dem anschließen, um sinnvolle Alternativen zu Schließungen anbieten zu können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!